

Fresenius AG: Paragraph 15 WpHG-Mitteilung

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Bad Homburg v.d.H. (ots-Ad hoc-Service) - Fresenius übernimmt
internationales Infusionsgeschäft von Pharmacia & Upjohn

Der Vorstand der Fresenius AG teilt mit, daß die Fresenius AG, Bad Homburg, eine Vereinbarung zur Übernahme des internationalen Infusionsgeschäftes von Pharmacia & Upjohn außerhalb Deutschlands unterzeichnet hat. Mit dieser Übernahme stärkt Fresenius die Position im internationalen Markt für Infusionslösungen zur parenteralen Ernährung deutlich.

Das internationale Infusionsgeschäft von Pharmacia & Upjohn außerhalb Deutschlands erzielte 1997 einen Umsatz von umgerechnet ca. 540 Mio. DM. Unter der Firmierung Kabi Vitrum und später Kabi Pharmacia wurde das schwedische Unternehmen bereits in den 80er Jahren zum weltweiten Marktführer mit Infusionslösungen zur parenteralen Ernährung.

Der Unternehmensbereich Pharma der Fresenius AG erwirtschaftete 1997 einen Umsatz von 1.096 Mio. DM. Schwerpunkte des Produktprogramms bilden Infusionslösungen zum Flüssigkeits- und Blutvolumen-Ersatz, zur parenteralen Ernährung sowie Produkte zur enteralen Ernährung

Durch die Übernahme verdoppelt Fresenius nahezu den Auslandsumsatz des bisherigen Unternehmensbereiches Pharma. Über den deutlichen Ausbau des Vertriebsnetzes in Europa hinaus ergeben sich durch ein Gemeinschaftsunternehmen von Pharmacia & Upjohn in China und durch Vertriebspartner u.a. in den Vereinigten Staaten und Japan erhebliche Wachstumspotentiale in der Ernährungs- und Infusionstherapie.

Sowohl Fresenius als auch Pharmacia & Upjohn entwickeln innovative Produkte zur parenteralen Ernährung, die sich hervorragend ergänzen. Dazu zählen vor allem neue Fett-Emulsionen in anwenderfreundlichen Verpackungsformen sowie Technologien zur Verarbeitung fettlöslicher Arzneimittel. Diese Technologien ermöglichen die Entwicklung hochwirksamer Pharmazeutika, z.B. für die Onkologie mit drastisch

reduziertem Nebenwirkungspotential. Hinzu kommen in den anderen Arbeitsgebieten Projekte zur Gewinnung von humanem Serumalbumin durch transgene Technologien, neue Generationen von Infusionslösungen zum Blutersatz sowie innovative Produkte zur enteralen Ernährung.

Pharmacia & Upjohn errichtet zur Zeit eine hochautomatisierte Fabrik für Infusionslösungen zur parenteralen Ernährung in Uppsala. In Friedberg verfügt Fresenius über die modernste Produktionsstätte für Standard-Infusionslösungen in Europa. Weitere Produktionsstandorte innerhalb und außerhalb Europas ergänzen die Produktionsstrategie.

Die Wirksamkeit der Vereinbarung hängt von der Erfüllung verschiedener Bedingungen ab, unter anderem von der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Sie wird im Lauf des zweiten Halbjahres 1998 erwartet. Das deutsche Infusionsgeschäft von Pharmacia & Upjohn ist nicht Teil der Transaktion.

Fresenius Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0052 1998-06-08/09:44

080944 Jun 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980608_OTS0052